



ABSCHIED. *Alt Gemeindepräsident Eros Toscanelli wurde an der Gemeindeversammlung in MuttENZ mit Applaus verabschiedet.*

FOTO BRINER

Versorgung gesichert

MUTTENZ. Die MuttENZer Stimmbürger haben an der Gemeindeversammlung vom vergangenen Montag der Vereinbarung mit der Hardwasser AG zur Sicherung der Grundwasserhältnisse in der Hard zugestimmt. Ohne dies wäre die Sicherstellung von qualitativem Trinkwasser in Gefahr, da der Mehraufwand für Infiltration des Wassers nicht von der Hardwasser AG allein getragen werden konnte.

Der Forderung der Hardwasser AG nach 350 000 Franken pro Jahr für die Mehrkosten stiess bei der Gemeinde auf Wohlwollen. Die Sicherung des Grundkontingents von 4000 m³ pro Tag für Notzeiten kostet die Gemeinde zusätzliche 20 000 Franken. Der Preis des Trinkwassers werde nicht tangiert, bestätigte der Gemeinderat. Die Gemeinde MuttENZ übernimmt hiermit solidarisch Kosten, die sonst an die Bezüger hätten überwältigt werden müssen. Ebenfalls nimmt MuttENZ die Verpflichtung zur Wasserlieferung wahr, welche über den Kanton geregelt wird. Somit ist die Wasserversorgung auch vertraglich gesichert, die bisher nur mit Sonderbewilligung geregelt war.

Spontane Sammelaktion für die Gemeinde Gondo

Ferner hat sich die Gemeinde spontan zu einer Sammelaktion für Gondo im Wallis entschieden. Der Gemeindepräsident Peter Vogt sicherte die Verdopplung des Solidarbeitrages aus der Kasse der Gemeinde zu.

Mit grossem Applaus haben sich die MuttENZer von ihrem alt Gemeindepräsident Eros Toscanelli verabschiedet. Der gebürtige Tessiner war seit 1983 Mitglied des Gemeinderats MuttENZ und seit 1992 habe er mit Fachkenntnis und Weitsicht der Gemeinde als Präsident vorangestanden. Der hiesige Gemeinderat verdankte seinen Einsatz mit einer Darbietung der Dorf-Schnitzelbänggler «Schnuderbeeri», welche gesanglich durch das Ad-hoc-Werkhof-Chörli und einer Nella-Martinetti-Imitation unterstützt wurden. (mue)